

ACHTUNG NEONAZI



Hannes Welcher (Mitte, mit Wollmütze) als Ordner auf einer Neonazidemonstration im März 2011 in Teterow

In der **Budapester Str. 28** Kröpeliner-Tor-Vorstadt wohnt der Neonazi **Hannes Welchar**. Er geht zur Zeit einer Ausbildung als Großhandelskaufmann bei der Firma **Hermann Stitz Co. Rostock KG** in Kavelstorf nach, welche er in wenigen Wochen beenden wird.

Der in Anklam geborene Welchar ist einschlägig bekannt. Er ist auf allen regionalen sowie vielen überregionalen Neonazi-Veranstaltungen zugegen. Seit Jahren ist der verurteilte Gewalttäter bei Aufmärschen der rechtsradikalen Szene zudem als Ordner dabei. Bei einer NPD-Kundgebung am 29. Januar 2011 in Neustrelitz trat er sogar als Redner auf. Dass Hannes Welchar seine rassistische und menschenverachtende Gesinnung nicht nur in Worten ausdrückt, belegt ein rechtskräftiges Urteil des Rostocker Amtsgerichtes vom 22. März 2010. Durch einen Angriff von Hannes Welchar wurde ein Konzertteilnehmer in Friedland (Landkreis OVP) schwer verletzt. Welchar wurde dafür wegen schwerer Körperverletzung mit rechtsradikalem Hintergrund zu einer Geldstrafe verurteilt. Weiterhin ist bekannt, dass Welchar Mitglied des Bundesordnerdienstes (BO) der NPD ist. In diesem Zusammenhang nimmt er an Schulungen sowie paramilitärischen Übungen teil. Der BO der NPD ist ein Sammelbecken für gewaltbereite Neonazi-Straftäter. Seit 2001 wird der BO von Manfred Börm geleitet. Auch dieser ist kein unbeschriebenes Blatt, wurde er doch wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung zu sieben Jahren Haft verurteilt, nachdem die Gruppe mehrere Überfälle u. a. auf eine Bank und ein Waffendepot begangen hatte.

Der verurteilte Gewalttäter Hannes Welchar ist ein Neonazi mit gefestigter Gesinnung. Erst kürzlich hat er sich zur Wahl am 04. September 2011 als NPD-Kandidat für den Kreistag Mecklenburg-Strelitz sowie als Direktkandidat für den Landtag aufstellen lassen.

Deshalb:

**NEONAZIS AUS DER ANONYMITÄT HOLEN!
ANTIFA HEISST ANGRIFF!**

